

Die dezentrale Wohnraumlüftung

nach DIN 1946 - Teil 6

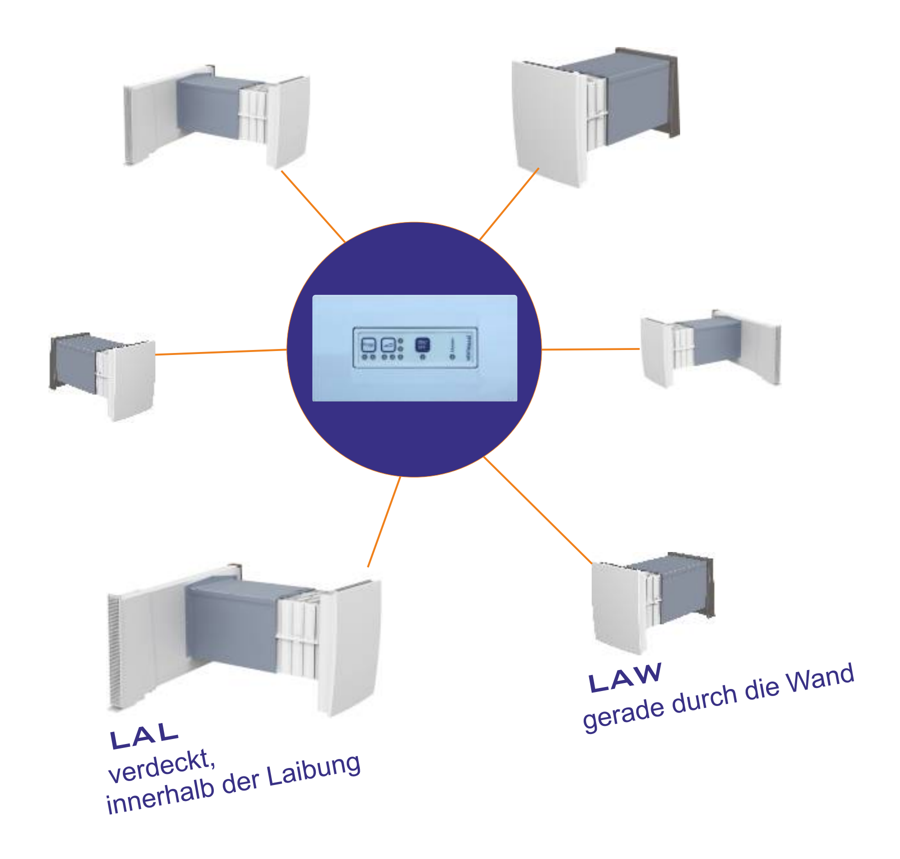
gemessen nach DIN EN 20140-10 (ehem. DIN 52210)
gemessen nach EN ISO 717-1; Prüfstand nach EN ISO 140-1

Geprüft nach den Grundsätzen der bauaufsichtlich anerkannten Schallprüfstellen in Abstimmung mit dem NABau UA DIN 4109 Beiblatt 1 00.71.02.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-51.3-247

Mit zentraler Steuerung

zur Ansteuerung von 1 bis 6 Stationen



Sicherheitshinweis

Zu Ihrer Sicherheit lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme des Z-WRG Plus die aufgeführten Informationen aufmerksam durch. Sie erhalten darin wichtige Hinweise für die ordnungsgemäße Bedienung und Wartung Ihres neuen Raumlüfters. Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet werden.



Z-WRG Plus

Montageanleitung
Bedienungsanleitung

VisionAIR GmbH – Marktstr. 36-38 – 73061 Ebersbach/Fils – www.visionair.eu

• Bedienungsanleitung

Allgemeine Betriebshinweise / Gewährleistung

Mit dem Z-WRG Plus haben Sie sich für ein besonders hochwertiges, energieeffizientes Lüftungsgerät entschieden, welches für den Dauerbetrieb ausgelegt wurde. Für den Fall, dass Sie doch einmal den Gewährleistungsservice in Anspruch nehmen müssen, setzen Sie sich bitte mit der Firma in Verbindung, von der Sie das Gerät erworben haben.
Bitte lesen Sie vorher die Bedienungsanleitung sorgfältig durch um auszuschließen, dass der Fehler nicht durch falsche Einstellung oder Bedienung verursacht wurde.

Die Produkte unterliegen der gesetzlichen Gewährleistung von 2 Jahren.
Dies umfasst Material- und /oder Produktionsfehler. Die Gewährleistung beginnt mit dem Datum, an dem das Produkt gekauft bzw.montiert wurde. Den Nachweis für den Kauf / die Montage müssen Sie vorlegen. Hierzu bitten wir Sie um einen Rechnungsbeleg aus dem diese Angaben hervorgehen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Gewährleistung abzulehnen, wenn der Nachweis für den Kauf und/oder die Montage nicht erbracht wird.

Im Falle eines begründeten Gewährleistungsmangels, der auf einen Materialmangel oder eine fehlerhafte Produktion zurückzuführen ist, wird der Hersteller das Produkt entweder reparieren, fehlerhafte Teile austauschen oder das Produkt ersetzen.

Eine Gewährleistung wird in nachstehend aufgeführten Fällen ausgeschlossen:

- wenn die Montage- / Bedienungsanleitung nicht beachtet wurde
- bei fehlerhafter Installation / Montage
- bei unsachgemäßer Behandlung / mutwilliger oder vorsätzlicher Beschädigung
- wenn ein Eingriff in das Gerät von einer nicht autorisierten Person vorgenommen wurde
- wenn es sich um Teile handelt, die durch den Gebrauch einer normalen Abnutzung unterworfen sind (z.B. Filtermedien)
- sofern keine Original-Ersatzteile verwendet werden

Achtung

Entfernen Sie den Elektrodeckel nicht selbst um das Risiko eines Stromschlages zu vermeiden.
Hinter dem Elektrodeckel und der Grundplatte der Zentralsteuerung befinden sich keine Teile die vom Benutzer gewartet werden müssen. Lassen Sie alle elektrischen Eingriffe von Fachleuten durchführen.

Winterbetrieb / Erhöhter Frostschutz

Im „Winterbetrieb“, bei hohen Feuchtelasten und/oder niedrigen Außentemperaturen kann die Systemträgereinheit (bei allen Geräten um 180°) gedreht werden, so dass der Ventilator zur Raumseite zeigt.
Selbstverständlich kann diese Position auch im Sommer beibehalten werden. Der Vorteil im STANDARD-„Sommerbetrieb“ liegt in einem etwas geringeren Eigeneräuschpegel begründet.
Es bleibt somit dem Betreiber überlassen, die Geräte im Sommer- oder Wintermodus einzusetzen.

Alle Geräte der Baureihe WRG Plus sind im „Winterbetrieb“ durch den zyklischen Zu- und Abluftbetrieb selbst bei niedrigen Außentemperaturen bis -20 °C frostsicher. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kreuz- oder Gegenstromwärmetauschern, die bereits ab 0 Grad einen Abtauvorgang einleiten müssen, gewährleistet das WRG Plus in der Programmwahl “Dauerbetrieb” stets einen maximalen Wärmebereitstellungsgrad.

Reinigung und Pflege

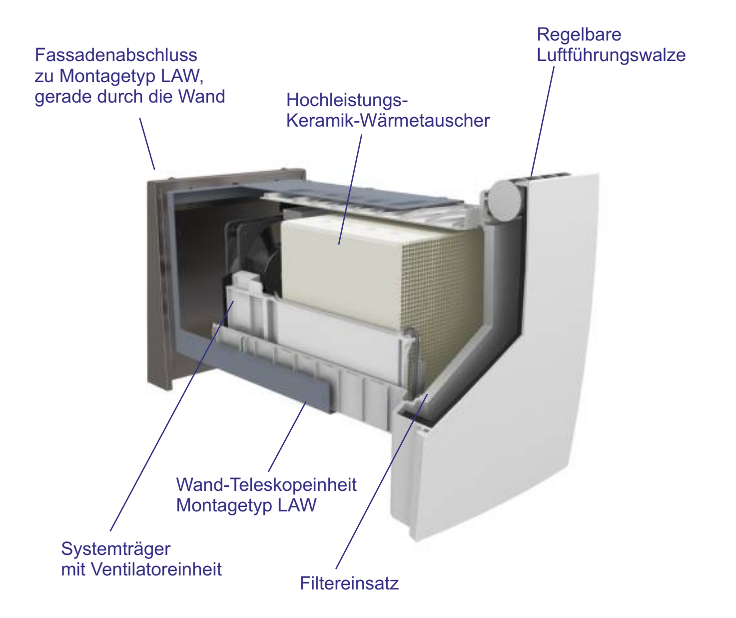
Das raumseitige Gehäuse bzw. die raumseitige Abdeckung reinigen Sie am einfachsten mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie dazu nur Wasser mit ein wenig Spülmittel um sicherzustellen, dass die Oberfläche nicht beschädigt wird. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in Gerätebauteile eindringt.

Filterwechsel

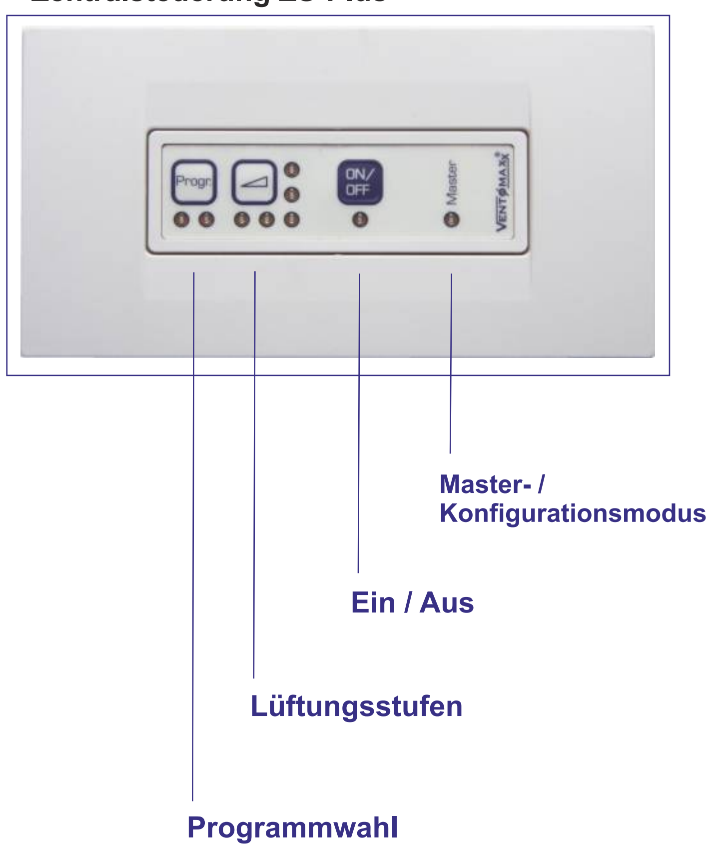
Um eine gleichbleibende Frischluftqualität sicherzustellen, sollten Sie den Zustand des Filters und der luftführenden Bauteile regelmäßig kontrollieren und mindestens 1 x pro Jahr wechseln.

Z-WRG Plus
Bedienungsanleitung

Geräteaufbau / Bedienfeld



Zentralsteuerung ZS-Plus



Bemerkungen

Nebenstehende Darstellung zeigt den Geräteaufbau zum Montagetyp LAW, gerade durch die Wand.
Die Bedienung anderer Montagetypen dieser Baureihe erfolgt identisch.

Startup / Erstinbetriebnahme

Alle angeschlossenen Stationen sind sofort nach dem Einschalten gemäß der vordefinierten Werkseinstellungen nutzbar.

Firmware zu ZS-Plus:

Ihre Zentralsteuerung wurde mit einer der nachfolgend aufgeführten Programmfunktionen bestellt, welche Einfluss auf die nachstehend beschriebenen Gerätefunktionen hat.
Bitte prüfen Sie deshalb vorab auf Ihrer Rechnung welche Ausführung bei Ihnen installiert wurde!

ZS-Plus Vers. 2.01 (Standard)

Entspricht der nachstehenden Beschreibung

ZS-Plus Vers. 12.01 (Dauer ON)

Entspricht der nachstehenden Beschreibung, jedoch ohne Funktion der ON/OFF-Taste.

Bedienung über die Zentralsteuerung ZS-Plus

Alle Z-WRG-Lüftereinheiten sind über die Zentralsteuerung bedienbar. Gleichzeitig werden die Betriebszustände an den LEDs der zentralen Steuerung ZS-Plus angezeigt.
Es stehen **drei Tasten** für die Nutzerbedienung zur Verfügung.

- Ein-/Ausschaltfunktion
- Programmwahl
- Wahl der Lüftungsstufe

Die **LED´s** zeigen neben dem aktuellen Programmzustand auch die vorgewählte Luftleistungsstufe sowie den Betriebszustand an. Weitere Funktionen können über den „Konfigurationsmodus“ eingestellt werden.

ON / OFF

Ein-/Ausschalten aller Stationen
Als Info für den Nutzer werden beim Einschalten kurz die aktiven Stationen angezeigt.

Lüftungsstufen

Zur Einstellung der gewünschten Luftleistung stehen 5 Stufen zur Verfügung. Die Stufen werden durch Betätigen der “Speed-Taste” weitergeschaltet. Die jeweilige Stufe wird durch die zugehörige LED signalisiert.

Programmwahl

Die Programmauswahl wird auf der nachstehenden Seite beschrieben.

Z-WRG Plus
Bedienungsanleitung

Betriebsmodus

Bemerkungen



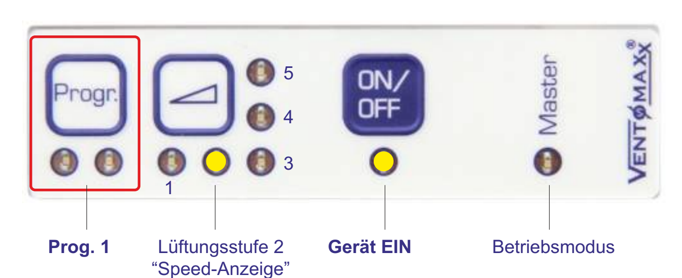
Station 1-6

Mit kurzem Drücken der ON/OFF Taste schalten Sie das Gerät ein.

Dabei wird der Status der angeschlossenen Stationen über LED kurz (2 Sek.) angezeigt:

- LED aus / Station nicht vorhanden
- LED an / Station vorhanden und aktiv
- LED schwach / Station vorhanden jedoch passiv

HINWEIS:
Über die Wintermonate ist das Lüftungssystem grundsätzlich im Dauerlüftungs-Modus zu betreiben!



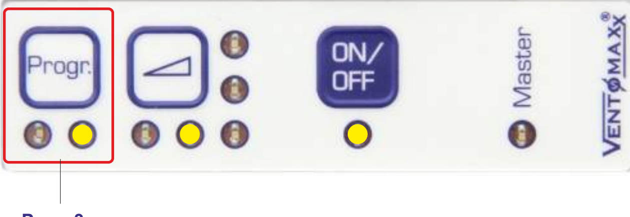
Es stehen 4 Programme zur Verfügung

1. Feuchteüberwachung
Über den in der ZS-Plus integrierten Feuchtesensor wird die Raumluftfeuchte permanent überwacht.
Wird eine relative Luftfeuchtigkeit von ~ 55 % am Feuchtesensor überschritten, werden alle aktiven Lüftereinheiten automatisch auf der vorgewählten Lüftungsstufe (zwischen 1 und 5) in Betrieb genommen.
Der zyklische* Lüftungsbetrieb läuft bis zum Erreichen der hinterlegten relativen Raumluftfeuchte von ~ 50% auf der kleinsten Stufe (1).
Beide LED sind aus.



Prog. 2

2. Dauerlüftung
Die Lüfter werden auf der vorgewählten Stufe zyklisch* betrieben.
Paarzahlig aktive Stationen werden im Gegentakt angesteuert.
Dadurch bleibt der Raumdruck neutral.
Die linke LED leuchtet.



Prog. 3

3. Stoßlüftung
Das Standardprogramm läuft für 15 Minuten, danach pausieren die Stationen einer Gruppe für 105 Minuten. Nach 2 Stunden beginnt der Zyklus* erneut. Die rechte LED leuchtet.



Prog. 4

4. Querlüftung
In dieser Programmstufe laufen alle Stationen einer Gruppe ständig ohne zwischen Ab-/ Zuluft zu wechseln. Eine Hälfte der Gruppe arbeitet im Zuluftbetrieb, die andere Hälfte auf Abluft.
Es leuchten beide LEDs.



Drücken > 7 sek = Wechsel in den Konfigurationsmodus

Anzeige des Konfigurationsmodus

Zusätzliche Funktionen zum Betrieb Ihrer Z-WRG Plus Lüfter können im Konfigurationsmodus voreingestellt werden.

*Unter **Zyklus** versteht man den wiederkehrenden Wechsel einer Station in vordefinierten Zuluft-/ Abluftintervallen von ca. 70 Sekunden.

Mögliche Einstellungen entnehmen Sie bitte den nachstehenden Beschreibungen.

Z-WRG Plus
Bedienungsanleitung

Konfigurationsmodus

Bemerkungen



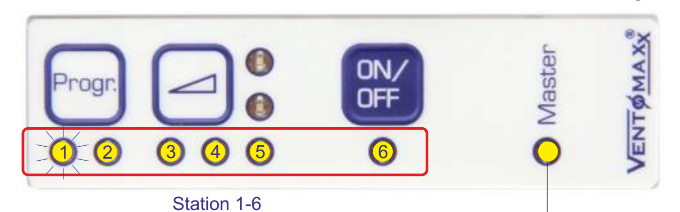
Drücken > 7 sek = Wechsel in den Konfigurationsmodus

Um in den Konfigurationsmodus zu gelangen, drücken Sie bitte die ON-Taste für ca. 7 sek.; sobald Sie die ON-Taste loslassen, befinden Sie sich im Konfigurationsmodus, welcher über die leuchtende Master-LED angezeigt wird.

Die Rückkehr in den Betriebsmodus erfolgt ca. 10 Sekunden nach der letzten Tasteneingabe automatisch. Die zuletzt gemachten Einstellungen werden dabei automatisch übernommen.

Im Konfigurationsmodus dienen die unteren 6 LED´s (roter Rahmen) zur Darstellung der 6 Stationen.

Beim Einschalten werden kurz die Stationen und ihr Zustand angezeigt.



Station 1-6

Anzeige des Konfigurationsmodus durch Leuchten der Master-LED (ON)

Stationen Aktiv / Passiv setzen

Es werden die Stationen über LED angezeigt:

- LED aus / Station nicht vorhanden
- LED an / Station vorhanden und aktiv
- LED schwach / Station vorhanden jedoch passiv

Durch kurzes Drücken der Progr. - Taste schalten Sie im Konfig-Modus jeweils zur nächsten Station

Die jeweilige Stations-LED blinkt; es leuchten nur LEDs mit angeschlossenen Stationen / Lüftern.

Durch kurzes Drücken der ON/OFF-Taste schalten Sie die gewählte Station aktiv / passiv.

Eine aktive Station steht für die Lüftung zur Verfügung; eine passive Station nimmt an der Lüftung nicht teil.

Die Rückkehr in den Betriebsmodus erfolgt ca. 10 Sekunden nach der letzten Tasteneingabe automatisch. Die zuletzt gemachten Einstellungen werden dabei automatisch übernommen.



Rollierendes Pausieren beim Betrieb mit ungeraden Stationen ist im Auslieferungszustand aktiv.
Um einen Unter-/ Überdruck zu vermeiden, pausiert dabei nach jedem Zyklus ein anderes Gerät.

Die Speed LED Nr. 5 ist aus.

Durch Drücken der Speed-Taste für ca. 1 sek, kann dieser Modus deaktiviert werden. Unpaarzahlig betriebene Geräte arbeiten dann ohne rollierendes Pausieren.

Eine Deaktivierung wird über die LED Nr. 5 (leuchtet) angezeigt.

Pausieren bei unpaarigem Gerätebetrieb aktivieren / deaktivieren

Wechsel in den Konfigurationsmodus, wie ganz oben beschrieben

Durch Drücken der SPEED-Taste (ca. 1 sec.) kann der Modus zum „rollierenden Pausieren“ der Stationen aktiviert/deaktiviert werden

Die Einstellung wird über die Speed-LED Nummer 5 angezeigt:

- Speed-LED Nr. 5 ist im Standardmodus aus (Rollierendes Pausieren von unpaarzahlig betriebenen Lüftern ist aktiviert)
- Speed-LED Nr. 5 leuchtet (Rollierendes Pausieren von unpaarzahlig betriebenen Lüftern ist deaktiviert)

Die Rückkehr in den Betriebsmodus erfolgt ca. 10 Sekunden nach der letzten Tasteneingabe automatisch. Die zuletzt gemachten Einstellungen werden dabei automatisch übernommen.

Z-WRG Plus
Bedienungsanleitung

Status-Meldungen



Hinweis:
Einstellungen im Konfigurationsmenü sind erst wieder nach einem Filterwechsel und der entsprechenden Rücksetzung der Filterwechselanzeige möglich!

Bemerkungen

Filterwechsel-Anzeige

Ein Filterwechsel wird nach 4000 Betriebsstunden über eine blinkende MASTER-LED angezeigt.

MASTER-LED blinkt alle 5 Sekunden und zeigt für die Dauer von 1,5 Sekunden über die Station-LEDs die Geräte an, an denen ein Filterwechsel vorgenommen werden muss.

FILTER bei den betreffenden Stationen wechseln.

Anschließend die Filterwechselanzeige für die angezeigten Geräte wie folgt zurücksetzen:

ON/OFF Taste für 10 sek. drücken
bis MASTER-LED blinkt; danach loslassen

Die Rücksetzung der Filterwechselanzeige wurde für die betreffenden Stationen erfolgreich durchgeführt.

Bei Änderungen der Montagesituationen bzw. beim Einsatz optionaler Zubehörkomponenten sind Abweichungen in der effektiven Luftleistung möglich.

Z-WRG Plus
Bedienungsanleitung / Gerätepflege

Bemerkungen

1

Entriegelung des Gehäuse-deckels drücken;
Frontdeckel abnehmen



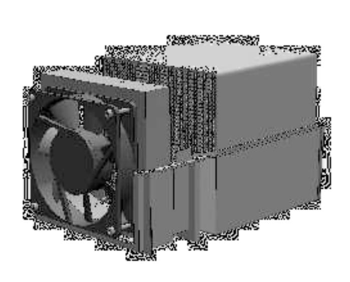
Filter an den beiden Laschen entriegeln und entnehmen



Filter in Aufnahme stecken;
hinter beide Laschen klipsen



Gerätedeckel einhängen
und zuklipsen



Beim Filterwechsel sollte die Systemträgereinheit entnommen werden und auf Verschmutzung geprüft werden. Es bietet sich an, den Wärmetauscher gelegentlich unter fließendem Wasser oder im Geschirrspüler zu reinigen

Ersatzfilter für V-WRG Plus Lüftungsgeräte können Sie unter folgender Artikelnummer bei uns beziehen:

Ersatzfilter AIRstatic G3
Artikel-Nummer 1500-1903VX

Allergiker-Ersatzfilter F6
Artikel-Nummer 1500-1906VX

Nur ein sauberes Lüftungsgerät ist ein Garant für eine hygienische Frischluftversorgung. Da sich die Betriebsumgebung und die Gerätelaufzeiten fallweise unterscheiden können, empfehlen wir die Sauberkeit des Filters und der Systemträgereinheit in den ersten Monaten der Nutzung ein Mal mehr als unten empfohlen auf einwandfreien Zustand zu prüfen. Der Keramik-Wärmetauscher kann bei Bedarf auch im Geschirrspüler gereinigt werden. Filter sind Hygieneprodukte und bei Verschmutzung auszuwechseln. Damit der Filterwechsel nicht übersehen wird, ist Ihr WRG-Plus mit einer Filterwechsel-Anzeige ausgestattet (sh. Seite 14).

Am Lüftungsgerät sind vom Nutzer keine Wartungsarbeiten erforderlich.

Der Filterwechsel wird wie folgt vorgenommen:

a) Frontdeckel am Gerät ab-Nehmen; dazu mittlere Entriegelung am Gehäuse Drücken; Deckel durch leichtes Anziehen aushaken (Bild 1)

b) Der Filterrahmen wird durch zwei Halteklemmen im Gerätegehäuse gehalten; durch Drücken der Laschen kann der Filterrahmen am mittigen Steg werkzeuglos entnommen werden (Bild 2)

c) Neuen Filter in umgekehrter Reihenfolge im Gehäuse einsetzen; Frontdeckel wieder einhängen und bis zum Einrasten leicht andrücken.

Bitte beachten Sie, dass je nach Lage des Objektes ein Filterwechsel etwa alle 6-8 Monate erforderlich sein kann. Eine Prüfung des Filters auf eventuelle Verunreinigung sollte daher regel-mäßig erfolgen.
Unabhängig vom Verschmutzungs-grad sind die Filter aus hygienischen Gründen mindestens ein Mal pro Jahr auszutauschen.

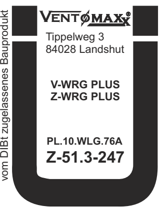
Z-WRG Plus

Dezentrale Lüftungstechnik mit zentraler Ansteuerung.

Mit der Baureihe Z-WRG Plus realisieren Sie bedarfsbezogene Lösungen flexibel und höchst energieeffizient.

Sprechen Sie uns bitte auf Ihre Bedürfnisse an!





Technische Änderungen vorbehalten

VisionAIR
Lüftungs- und Luftheiztechnik
GmbH Deutschland
Marktstrasse 36-38
73061 Ebersbach/Fils
Tel. 07163 - 929193
Fax 07163 – 51698
info@visionair.eu
www.visionair.eu